

NRZ LW 12

30.01.2012

Pater Thomas Lüke leitet neue Gemeinde

Bischof Franz-Josef Overbeck verkündete am Sonntag, wer St. Norbert und St. Johann übernimmt

Wie Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck bereits vor einer Woche in seinen Entscheidungen zur zukünftigen Struktur der heutigen Pfarreien St. Norbert und St. Johann in Hamborn angekündigt hatte, teilte er an diesem Wochenende mit, wer der künftige Pfarrer der neu zu bildenden Pfarrei werden soll. Es ist der Prämonstratenserpater Thomas Lüke, der ab 1. September als Leiter der beiden Pfarreien den Weg der Zusammenführung begleiten und gestalten soll.

Pater Thomas ist in Duisburg kein Unbekannter. Dort ist er aufgewachsen und war

mehrere Jahre Pfarrer der früheren Kirchengemeinde Liebfrauen in Bruckhausen. Zur Zeit ist er Pfarrer in Bendorf-Sayn und Mühlhofen/Rheinland-Pfalz.

Bis zum Zeitpunkt des Wechsels wird Pfarrer Andreas Willenberg seinen Dienst in St. Norbert fortsetzen, um danach eine andere Aufgabe zu übernehmen. Der Bischof wird Pater Dominik Kitta – „darum hatte dieser gebeten“ – bereits zum 1. März von seinem Amt als Pfarrer der Propsteipfarrei St. Johann entpflichten. Bis zum Amtsantritt des neuen Pfarrers wird Pater Nor-

bert Maliekal als Pfarradministrator die Leitungsaufgaben in St. Johann wahrnehmen.

Pater Oliver Potschien wird zum 1. September seinen Dienst an der zukünftigen Fi-



Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck.

Foto: Sebastian Konopka

lialkirche St. Peter in Marxloh beginnen und damit auch die Verantwortung für die Weiterentwicklung des sozialpastoralen Zentrums übernehmen. Pater Oliver stammt aus Mülheim und hat in Hamborn das Georgswerk gegründet.

Den bisherigen Pastor der Gemeinde St. Peter und Paul, Michael Kemper, hat der Bischof gebeten, eine neue Aufgabe im Ruhrbistum zu übernehmen. Ihm dankt er für seinen „engagierten und leidenschaftlichen Einsatz für die Menschen in Marxloh“.

Ganz besonders dankt Bischof Overbeck den beiden

Pfarrern Andreas Willenberg und Pater Dominik Kitta. „Mir ist bewusst, dass es für beide kein leichter Weg war und gerade die Auseinandersetzungen in den letzten Monaten eine große Belastung gewesen sind“, schreibt er.

Bei der Suche nach einem Priester für die Zusammenführung beider Pfarreien hat Bischof Overbeck Gespräche mit dem Abt der Prämonstratenserabtei Hamborn, Albert Dölken, geführt. Dieser habe zugesichert, dass „er und seine Mitbrüder für priesterliche Dienste zur Verfügung stehen“.